

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 3. Auflage 2009	VI
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Literaturverzeichnis	XLVII

Erster Teil:

Einführung

§ 1 Begriff und Struktur des Arbeitsrechts	1
§ 2 Überblick über die Literatur im Arbeitsrecht	16
§ 3 Praktische Bedeutung des Arbeitsrechts	21
§ 4 Überblick über die Geschichte des Arbeitsrechts	23
§ 5 Methodische Grundfragen des Arbeitsrechts	30

Zweiter Teil:

Grundbegriffe des Arbeitsrechts

1. Abschnitt: Das Arbeitsverhältnis	42
§ 6 Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	42
§ 7 Der Arbeitgeber	44
§ 8 Der Arbeitnehmer	49
§ 9 Besondere Arbeitnehmergruppen und arbeitnehmerähnliche Personen	88
§ 10 Arten des Arbeitsverhältnisses	101
§ 11 Bezugspunkte arbeitsrechtlicher Regelungen	115
§ 12 Interessenvertretungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern	122
2. Abschnitt: Die Rechtsquellen des Arbeitsrechts	125
§ 13 Allgemeines	125
§ 14 Supranationales und internationales Arbeitsrecht	127
§ 15 Verfassungsrecht	173
§ 16 Gesetze und untergesetzliche Normen	217
§ 17 Kollektivverträge	222
§ 18 Regelungen auf arbeitsvertraglicher Ebene	227
§ 19 Rangfolge und Verhältnis der Rechtsquellen	244

Dritter Teil:

Begründung des Arbeitsverhältnisses

§ 20 Vertragsanbahnung	251
§ 21 Sonstige vorvertragliche Pflichten	281

§ 22 Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses	285
§ 23 Mängel des Arbeitsverhältnisses	304

**Vierter Teil:
Inhalt des Arbeitsverhältnisses**

1. Abschnitt: Allgemeines	320
§ 24 Der Arbeitsvertrag als gegenseitiger Vertrag	320
§ 25 Schranken der Inhaltsfreiheit	320
2. Abschnitt: Pflichten des Arbeitnehmers	341
§ 26 Hauptpflicht des Arbeitnehmers: Arbeitsleistung	342
§ 27 Nebenpflichten des Arbeitnehmers	366
3. Abschnitt: Pflichten des Arbeitgebers	386
§ 28 Entgeltzahlungspflicht	387
§ 29 Sondervergütungen	407
§ 30 Betriebliche Altersversorgung	420
§ 31 Beschäftigungspflicht	427
§ 32 Pflicht zur Gleichbehandlung und Antidiskriminierung: Überblick	431
§ 33 Der Gleichbehandlungsgrundsatz	439
§ 34 Antidiskriminierung	453
§ 35 Ermöglichung der Fortbildung	525
§ 36 Nebenpflichten des Arbeitgebers	529
§ 37 Ausgleichszahlungen aus § 670 BGB (analog)	544
§ 38 Werkwohnung	545
4. Abschnitt: Vertragsänderungen und Teilzeitarbeit	551
§ 39 Änderung und Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	551
§ 40 Teilzeitarbeit	566
5. Abschnitt: Nichtleistung des Arbeitnehmers und Lohnfortzahlung	587
§ 41 Einführung	587
§ 42 Lohnzahlung bei Nichtleistung der Arbeit	589
§ 43 Annahmeverzug des Arbeitgebers	593
§ 44 Die Betriebsrisikolehre	605
§ 45 Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen (§ 616 BGB)	608
§ 46 Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	615
§ 47 Erholungsurlaub	637
§ 48 Entgeltfortzahlung an Feiertagen	654
§ 49 Mutterschutz	661
§ 50 Elterngeld, Elternzeit und Pflegezeit	670
6. Abschnitt: Aufwendungsersatz und Schadensausgleich	678
§ 51 Ersatz von Auslagen	678
§ 52 Haftung des Arbeitnehmers für Sach- und Personenschäden	681
§ 53 Haftung des Arbeitgebers und Eigenschäden des Arbeitnehmers	701
7. Abschnitt: Schlechtleistung des Arbeitnehmers	707
§ 54 Schlechtleistung des Arbeitnehmers	707

Fünfter Teil:**Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

1. Abschnitt: Möglichkeiten der Beendigung	717
2. Abschnitt: Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen der Kündigung ...	720
§ 55 Einführung	720
§ 56 Wirksame Kündigungserklärung	724
§ 57 Klagefrist (§§ 4-7 KSchG)	738
§ 58 Allgemeine Unwirksamkeitsgründe und besondere Kündigungsverbote	742
§ 59 Anhörung des Betriebsrats (§ 102 BetrVG)	762
3. Abschnitt: Ordentliche Kündigung	764
§ 60 Kündigungsfristen	764
§ 61 Geltungsbereich des KSchG	772
§ 62 Sozialwidrigkeit der Kündigung – Allgemeines	782
§ 63 Betriebsbedingte Kündigung	797
§ 64 Personenbedingte Kündigung	831
§ 65 Verhaltensbedingte Kündigung	854
4. Abschnitt: Außerordentliche Kündigung	872
§ 66 Voraussetzungen der außerordentlichen Kündigung	872
5. Abschnitt: Änderungskündigung	891
§ 67 Voraussetzungen der Änderungskündigung	891
6. Abschnitt: Besonderer Kündigungsschutz	908
§ 68 Kündigungsschutz für besondere Personengruppen	908
7. Abschnitt: Weiterbeschäftigungsanspruch	915
§ 69 Besonderer und allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch	915
8. Abschnitt: Sonstige Beendigungstatbestände	919
§ 70 Befristung und auflösende Bedingung	919
§ 71 Weitere Beendigungstatbestände	961
9. Abschnitt: Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	971
§ 72 Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers	971

Sechster Teil:**Wechsel des Betriebsinhabers**

§ 73 Betriebsübergang gemäß § 613a BGB	981
§ 74 Umwandlungsrecht	1011
Stichwortverzeichnis	1019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 3. Auflage 2009	VI
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Literaturverzeichnis	XLVII

Erster Teil:

Einführung

§ 1 Begriff und Struktur des Arbeitsrechts	1
I. Begriff	1
II. Struktur	1
III. Stellung des Arbeitsrechts im Rechtssystem	3
IV. Überblick über die arbeitsrechtlichen Gesetze	4
V. Kodifikation des Arbeitsvertragsrechts	9
§ 2 Überblick über die Literatur im Arbeitsrecht	16
I. Gesetzessammlungen	17
II. Lehrbücher	17
III. Fallsammlungen	18
IV. Nachschlagewerke und Kommentare	19
V. Entscheidungssammlungen	20
VI. Zeitschriften	21
§ 3 Praktische Bedeutung des Arbeitsrechts	21
I. Empirisches	21
II. Wirtschafts- und sozialpolitische Bedeutung	22
§ 4 Überblick über die Geschichte des Arbeitsrechts	23
§ 5 Methodische Grundfragen des Arbeitsrechts	30
I. Einführung	31
1. Methodische Grundfragen	31
2. Vorverständnis, Methodenwahl und die „Lagertheorie im Arbeitsrecht“	32
3. Gerechtigkeit und Gesetzesbindung	33
II. Rechtsquellenvielfalt	33
III. Auslegung partikularer und widersprüchlicher Gesetze	34
IV. Generalklauseln und unbestimmte Rechtsbegriffe	35
V. Rechtsfortbildung und Richterrecht	37

**Zweiter Teil:
Grundbegriffe des Arbeitsrechts**

1. Abschnitt: Das Arbeitsverhältnis	42
§ 6 Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	42
I. Begriffe	42
II. Abgrenzung zwischen Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	42
III. Rechtsnatur des Arbeitsverhältnisses	43
§ 7 Der Arbeitgeber	44
I. Begriff des Arbeitgebers	44
II. Voraussetzungen der Arbeitgeberbereiensehaft	46
III. Funktionen des Arbeitgebers	48
IV. Prozessuale Bedeutung der Arbeitgeberbereiensehaft	49
§ 8 Der Arbeitnehmer	49
I. Begriff und Bedeutung	50
II. Die einzelnen Begriffsmerkmale	52
1. Beurteilungsmaßstab für die Arbeitnehmereiensehaft	52
2. Privatrechtlicher Vertrag	54
a) Grundsatz	54
b) Abgrenzung zu anderen Rechtsverhältnissen	54
aa) Beamte, Richter und Soldaten	54
bb) Strafgefängene, Sicherungsverwahrte	55
cc) Familienrechtliche Dienstleistungen	56
dd) Vereinsrechtliche, kirchliche oder karitative Dienstleistungen	57
3. Leistung von Arbeit gegen Entgelt	59
a) Begriff der Arbeit	59
b) Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	59
aa) Werkvertrag	59
bb) Auftrag	60
4. Arbeit im Dienste eines anderen	61
a) Abgrenzung zum freien Dienstvertrag	61
aa) Allgemeines	61
bb) Leitlinie: § 84 HGB	61
cc) Die Abgrenzungskriterien der Rechtsprechung	62
dd) Weitere Abgrenzungskriterien	63
ee) Stellungnahme	65
ff) Zusammenfassung der Prüfungsschritte	66
b) Vertiefungsproblem: Das Verhältnis des Arbeitnehmerbegriffs zum sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigtenbegriff	67
c) Einzelfragen	69
aa) Volkshochschuldozenten	69
bb) Rundfunkmitarbeiter	69
cc) Abgrenzung bei weitgehend weisungsfreien Tätigkeiten	72
dd) Handels- oder Versicherungsvertreter	73
ee) „Neue Selbstständigkeit“	73
ff) (Organ-)Mitglieder juristischer Personen und Personengesellschaften	76
III. Übungsfälle	81

IV. Vertiefungsproblem: Arbeitnehmer und Verbraucherschutzrecht	84
1. Widerruf von Aufhebungsverträgen nach §§ 312, 355 BGB?	87
2. Verbraucherverträge im Sinne des § 310-Abs. 3 Nr. 1 BGB	87
3. Höhe der Verzugszinsen nach § 288 BGB	88
§ 9 Besondere Arbeitnehmergruppen und arbeitnehmerähnliche Personen	88
I. Arbeiter und Angestellte	88
II. Leitende Angestellte	90
III. Arbeitnehmerähnliche Personen	93
1. Begriff und Abgrenzung	93
2. Rechtsfolgen	94
3. Praktische Bedeutung	96
4. Übungsfall	96
IV. Zu ihrer Berufsbildung Beschäftigte	98
V. Vertiefungsproblem: Praktikantenverträge	99
VI. Vertiefungsproblem: Sog. Ein-Euro-Jobber	100
§ 10 Arten des Arbeitsverhältnisses	101
I. Das sog. „Normalarbeitsverhältnis“	101
II. Teilzeitarbeitsverhältnisse	101
III. Befristetes Arbeitsverhältnis	103
IV. Probearbeitsverhältnis	104
V. Aushilfsarbeitsverhältnis	105
VI. Leiharbeitsverhältnis	106
1. Erscheinungsformen	107
2. Abgrenzung zu anderen Formen drittbezogenen Personaleinsatzes	109
3. Regelungen des AÜG	110
VII. Mittelbares Arbeitsverhältnis	113
VIII. Gruppenarbeitsverhältnis	114
§ 11 Bezugspunkte arbeitsrechtlicher Regelungen	115
I. Betrieb	115
1. Bedeutung des Betriebsbegriffs im Arbeitsrecht	115
2. Vertiefungsproblem: Teleologische Bestimmung des Betriebsbegriffs	116
II. Unternehmen – Unternehmer	119
III. Konzern	120
§ 12 Interessenvertretungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern	122
I. Gewerkschaften	122
1. Geschichtliche Entwicklung	122
2. Organisation	123
3. Mitgliederzahlen	123
II. Arbeitgeberverbände	124
1. Geschichtliche Entwicklung	124
2. Organisation	124
III. Aufgaben der Koalitionen	124
IV. Betriebsrat	125
2. Abschnitt: Die Rechtsquellen des Arbeitsrechts	125
§ 13 Allgemeines	125

§ 14	Supranationales und internationales Arbeitsrecht	127
I.	Recht der Europäischen Union	127
1.	Wichtige Rechtsquellen des Europarechts	127
a)	Primärrecht	129
aa)	Geschriebenes Primärrecht	129
bb)	Ungeschriebenes Primärrecht	131
cc)	Geplanter Beitritt zur EMRK	133
b)	Sekundärrecht	134
2.	Wichtige Strukturprinzipien/dogmatische Figuren	134
a)	Die Bedeutung der autonomen Auslegung/Rolle des EuGH	134
b)	Dogmatik des Primärrechts, insbesondere Grundfreiheiten	140
aa)	Unmittelbare Anwendbarkeit und Verpflichtete	140
bb)	Funktionen der Grundfreiheiten	141
c)	Dogmatik des Sekundärrechts, insbesondere Richtlinien	144
aa)	Unmittelbare Wirkung	144
bb)	Grenzen der unmittelbaren Wirkung bei Richtlinien	144
d)	Prozessuale Aspekte	152
aa)	Vorabentscheidungsverfahren	152
bb)	Vertragsverletzungsverfahren	155
3.	Europäisches Arbeitsrecht – eine Übersicht	156
a)	Einleitung	156
b)	Europäisches Arbeitsrecht im Primärrecht	156
aa)	Geschriebenes Primärrecht	156
bb)	Unionsgrundrechte	159
c)	Europäisches Arbeitsrecht im Sekundärrecht	160
aa)	Verordnungen	160
bb)	Richtlinien	160
II.	Allgemeine völkerrechtliche Verträge	165
III.	Internationales Privatrecht	168
1.	Allgemeines	168
2.	Arbeitnehmerentsendung	171
§ 15	Verfassungsrecht	173
I.	Bedeutung des Grundgesetzes für das Arbeitsrecht	173
II.	Einwirkung der Grundrechte auf das Arbeitsrecht	176
1.	Funktionen der Grundrechte	176
2.	Grundrechtsbindung der Parteien des Arbeitsvertrags	177
a)	Unmittelbare Drittwirkungslehre	177
b)	Mittelbare Drittwirkungslehre	179
c)	Schutzgebotsfunktion der Grundrechte	181
3.	Grundrechtsbindung der Kollektivvertragsparteien	184
III.	Einzelne Grundrechte	186
1.	Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG)	187
2.	Gleichheitsgrundsatz und Diskriminierungsverbote (Art. 3 GG)	192
3.	Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	197
4.	Meinungs- und Pressefreiheit (Art. 5 GG)	200
5.	Ehe und Familie (Art. 6 GG)	202
6.	Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	204

7. Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	206
a) Berufsfreiheit als Grundrecht des Arbeitnehmers	208
b) Berufsfreiheit als Grundrecht des Arbeitgebers	210
8. Eigentum (Art. 14 GG)	213
9. Kirchliches Selbstbestimmungsrecht (Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 WRV)	215
§ 16 Gesetze und untergesetzliche Normen	217
I. Gesetze	217
1. Einleitung	217
2. Einseitig und zweiseitig zwingendes Gesetzesrecht	218
3. Tarifdispositives Gesetzesrecht	219
4. Dispositives Gesetzesrecht	220
5. Gewohnheitsrecht	220
6. Richterrecht	220
II. Rechtsverordnungen	221
III. Satzungsrecht	221
§ 17 Kollektivverträge	222
I. Tarifvertrag	222
1. Inhalt des Tarifvertrags	222
2. Wirkungen des Tarifvertrags	223
3. Bindung an den Tarifvertrag	224
4. Auslegung des Tarifvertrags	225
II. Betriebsvereinbarung	225
1. Regelungsbefugnis der Betriebspartner	225
2. Wirkung der Betriebsvereinbarung	226
§ 18 Regelungen auf arbeitsvertraglicher Ebene	227
I. Einleitung	227
II. Einzelarbeitsvertrag	228
1. Abschließende Vereinbarungen im Einzelarbeitsvertrag	228
2. Bezugnahme auf Tarifvertrag	228
III. Vorformulierte Arbeitsbedingungen	228
IV. Gesamtzusage	229
V. Konkludente Vertragsänderung („Betriebliche Übung“)	229
1. Bedeutung und Rechtsgrundlage der betrieblichen Übung	230
2. Einzelprobleme der Entstehung einer betrieblichen Übung	232
3. Verhinderung und Änderung einer Vertragsbindung (betrieblichen Übung)	234
4. Besonderheiten im öffentlichen Dienst	238
VI. Direktionsrecht	238
1. Bedeutung des allgemeinen Direktionsrechts	239
2. Einzelfälle von Weisungen zur Arbeit	239
a) Art der Tätigkeit	239
b) Arbeitsort	240
c) Arbeitszeit	240
3. Weisungen zu arbeitsbegleitendem Verhalten	241
4. Weisungsrecht im Konzern	242
5. Einschränkungen des Direktionsrechts	242
6. Mitbestimmung des Betriebsrats	243
7. Ausübung des Weisungsrechts nach billigem Ermessen	244

§ 19 Rangfolge und Verhältnis der Rechtsquellen	244
I. Einleitung	245
II. Das Rangprinzip	245
1. Übersicht	245
2. Grundsätzliches zum Rangprinzip	246
3. Durchbrechung des Rangprinzips	247
III. Das Günstigkeitsprinzip	248
IV. Das Spezialitäts- und Ordnungsprinzip	249

**Dritter Teil:
Begründung des Arbeitsverhältnisses**

§ 20 Vertragsanbahnung	251
I. Stellenausschreibung	252
II. Vorstellungskosten	256
III. Fragerechte und Offenbarungspflichten	257
1. Fragerecht	257
2. Offenbarungspflichten	258
3. Gegenstände von Fragerechten und Offenbarungspflichten	259
a) Diskriminierungsverbote	260
b) Gegenstände außerhalb des § 1 AGG	265
4. Rechtsfolgen unzulässiger Fragen	270
a) Recht zur Lüge	270
b) Einstellungsansprüche	271
c) Schadensersatzansprüche	271
aa) Allgemeines	271
bb) Der besondere Schadensersatzanspruch des AGG	272
5. Auskunftserteilung durch den vorherigen Arbeitgeber	273
6. Prüfung der richterlichen Grundsätze innerhalb des BDSG	274
IV. Einstellungsuntersuchung und Einstellungstests	276
1. Einstellungsuntersuchung	276
2. Genetische Analysen	277
3. Testverfahren	278
V. Beteiligung des Betriebsrats	280
§ 21 Sonstige vorvertragliche Pflichten	281
I. Pflichten des Arbeitgebers	282
II. Pflichten des Arbeitnehmers	283
III. Rechtsfolgen	284
§ 22 Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses	285
I. Abschluss des Arbeitsvertrags	285
1. Wirksame, übereinstimmende Willenserklärungen	286
a) Geschäftsfähigkeit	286
b) Hinreichende inhaltliche Bestimmtheit	287
c) Stellvertretung	288
2. Form	288
II. Sonderformen der Begründung eines Arbeitsverhältnisses	292
III. Abschlussfreiheit und Abschlussgebote	293
1. Grundsatz der Vertragsfreiheit	293

2. Verfassungsrechtliche Abschlussgebote	294
3. Gesetzliche Abschlussgebote	295
4. Tarifliche und betriebsverfassungsrechtliche Abschlussgebote ...	298
5. Vertragliche Einstellungsansprüche	299
a) Vorvertrag	299
b) Vertrauen erzeugende Zusagen	299
c) Nachwirkende Vertragspflichten	300
IV. Abschluss- und Beschäftigungsverbote	301
1. Gesetzliche Abschluss- und Beschäftigungsverbote	301
a) Jugendarbeitsschutz	301
b) Mutterschutz	302
c) Sonstige Beschäftigungsverbote	303
2. Kollektivvertragliche Abschlussverbote	303
3. Vertragliche Abschlussverbote	304
§ 23 Mängel des Arbeitsverhältnisses	304
I. Nichtigkeitsgründe	305
1. Überblick über Nichtigkeitsgründe nach dem BGB	305
2. Insbesondere: Anfechtung des Arbeitsvertrags	306
a) Allgemeines	307
b) Erklärungs-, Inhalts- und Eigenschaftsirrtrum (§ 119 BGB)	308
aa) Irrtum	309
bb) Kausalität	311
cc) Anfechtungsfrist	311
c) Drohungs- und Täuschungsanfechtung (§ 123 BGB)	312
aa) Rechtswidrige Täuschung	312
bb) Arglist	313
cc) Kausalität	314
dd) Anfechtungsfrist	314
II. Rechtsfolge: Nichtigkeit	314
1. Unterscheidung zwischen bereits vollzogenen und noch nicht vollzogenen nichtigen Arbeitsverhältnissen	314
2. Umfang der Nichtigkeit	317

Vierter Teil:

Inhalt des Arbeitsverhältnisses

1. Abschnitt: Allgemeines	320
§ 24 Der Arbeitsvertrag als gegenseitiger Vertrag	320
§ 25 Schranken der Inhaltsfreiheit	320
I. Verbotsgesetze (Arbeitnehmerschutz)	321
1. Einseitig und zweiseitig zwingendes Gesetzesrecht (§ 134 BGB) ..	321
2. Tarifdispositives Gesetzesrecht	322
3. Dispositives Recht	322
4. Vorrang des Kollektivvertrags	323
a) Tarifverträge (§ 4 Abs. 1 TVG)	323
b) Betriebsvereinbarungen (§ 77 Abs. 4 S. 1 BetrVG)	323
II. Verbot der Gesetzesumgehung (§ 134 BGB)	324
III. Verbot der Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB, § 612a BGB)	324

IV. Inhaltskontrolle (§§ 305 ff. BGB)	325
1. Allgemeines	325
2. Vorliegen kontrollfähiger Vertragsbedingungen	327
3. Wirksame Einbeziehung in den Vertrag	328
a) Einbeziehung nach §§ 145 ff. BGB	328
b) Keine überraschenden Klauseln (§ 305c Abs. 1 BGB)	329
c) Vorrang der Individualabrede (§ 305b BGB)	330
4. Auslegung	330
a) Auslegungsmaßstab	331
b) Unklarheitenregel (§ 305c Abs. 2 BGB)	331
5. Inhaltskontrolle nach §§ 307 ff. BGB	332
a) Schranken (§ 307 Abs. 3 S. 1 i.V.m. S. 2 BGB)	332
b) Unangemessene Benachteiligung nach §§ 307-309 BGB	335
c) Transparenzgebot (§ 307 Abs. 1 S. 2 BGB)	336
d) Modifikation über § 310 Abs. 3 Nr. 3 BGB	337
6. Rechtsfolge bei unangemessener Benachteiligung (§ 306 BGB)	338
a) Verbot der geltungserhaltenden Reduktion)	338
b) Blue-Pencil-Test	339
7. Typische Fallgestaltungen aus der Rechtsprechung	340
V. Billigkeitskontrolle (§ 106 GewO, § 315 BGB)	340
2. Abschnitt: Pflichten des Arbeitnehmers	341
§ 26 Hauptpflicht des Arbeitnehmers: Arbeitsleistung	342
I. Schuldner der Arbeitsleistung (§ 613 S. 1 BGB)	342
II. Gläubiger der Arbeitsleistung (§ 613 S. 2 BGB)	343
III. Inhalt der Arbeitspflicht	344
1. Qualität der Arbeitsleistung	344
2. Ort der Arbeitsleistung	346
3. Art der Arbeitsleistung	350
4. Arbeitszeit	353
a) Allgemeines	354
b) Regelmäßige Arbeitszeit	356
aa) Einzelvertragliche und kollektivrechtliche Regelungen	356
bb) Öffentlich-rechtliche Arbeitszeitbestimmungen	359
c) Kurzarbeit	362
d) Überstunden	363
§ 27 Nebenpflichten des Arbeitnehmers	366
I. Rechtsgrundlagen der Nebenpflichten	366
II. Einzelne Nebenpflichten	369
1. Interessenwahrungspflichten (Unterlassungspflichten)	369
a) Verschwiegenheitspflicht	369
b) Wettbewerbsverbot	373
aa) Konkurrenzverbot im bestehenden Arbeitsverhältnis	373
bb) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	375
c) Nebentätigkeit	376
d) Verbot der Annahme von Schmiergeldern	380
e) Unterlassung unternehmensschädlicher Äußerungen	382
f) Abwerbungsverbot	382

2. Schutzpflichten (Handlungspflichten)	382
a) Anzeige-, Aufklärungs- und Auskunftspflichten	382
b) Einhaltung von Arbeitsschutznormen	383
c) Anzeige und Abwendung von Schäden und Störungen	383
3. Herausgabepflicht im laufenden Arbeitsverhältnis	383
4. Verhaltenspflichten	384
5. Außerdienstliche Verhaltenspflichten	385
3. Abschnitt: Pflichten des Arbeitgebers	386
§ 28 Entgeltzahlungspflicht	387
I. Allgemeines	388
1. Begriff und Arten des Arbeitsentgelts	389
a) Das regelmäßige Arbeitsentgelt	389
b) Sondervergütungen	391
2. Höhe des Arbeitsentgelts: Anspruchsgrundlagen	391
II. Einzelheiten zur Höhe des regelmäßigen Arbeitsentgelts	393
1. Übertarifliche Entgelte	393
2. Vergütung für Mehrarbeit und Überstunden	394
3. Grenzen der Vereinbarungsfreiheit	396
III. Zahlung des Arbeitsentgelts	399
1. Zeit, Ort und Modalitäten der Entgeltzahlung	399
2. Verjährung und Ausschlussfristen	401
IV. Entgeltsschutz und Entgeltsicherung	403
1. Barzahlungsgebot und Kreditierungsverbot	403
2. Pfändungs-, Abtretungs- und Aufrechnungsbeschränkungen	404
3. Insolvenz des Arbeitgebers	406
§ 29 Sondervergütungen	407
I. Begriff	407
II. Anspruchsvoraussetzungen	411
III. Ausschluss und Kürzung des Anspruchs	414
1. Allgemeines	414
2. Vorzeitiges Ausscheiden des Arbeitnehmers	417
3. Fehlzeiten des Arbeitnehmers	418
4. Ruhen des Arbeitsverhältnisses	418
IV. Rückzahlungsklauseln	419
§ 30 Betriebliche Altersversorgung	420
I. Allgemeines	421
II. Widerruf von Versorgungsversprechen	423
III. Unverfallbarkeit, Insolvenzschutz und Rentenanpassung	425
§ 31 Beschäftigungspflicht	427
I. Rechtsgrundlagen der Beschäftigungspflicht	427
II. Durchbrechung der Beschäftigungspflicht	429
III. Ausprägungen der Beschäftigungspflicht	430
§ 32 Pflicht zur Gleichbehandlung und Antidiskriminierung: Überblick ..	431
I. Überblick	431
II. Gleichbehandlung, Gleichstellung und/oder Diskriminierung	432
1. Die Konzeption der Gleichheit	433

2. Gleichbehandlungsformen	434
a) Terminologie	434
b) Verhältnis der Gleichbehandlungsformen	437
§ 33 Der Gleichbehandlungsgrundsatz	439
I. Der europäische Gleichbehandlungsgrundsatz	439
II. Der allgemeine arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	440
1. Herleitung	441
2. Voraussetzungen	441
3. Einzelfälle	446
4. Rechtsfolgen	450
5. Darlegungs- und Beweislast	452
§ 34 Antidiskriminierung	453
I. Unionsrechtliche Vorgaben	453
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	454
1. Geschützte Merkmale	455
a) Rasse oder ethnische Herkunft	457
b) Geschlecht	459
c) Religion oder Weltanschauung	463
d) Behinderung	465
e) Alter	467
f) Sexuelle Identität	470
2. Anwendungsbereich	472
a) Allgemein	472
b) Insbesondere Entgeltbedingungen	474
3. Verhältnis zu anderen Gesetzen	479
a) Grundsatz	479
b) Kündigungsrecht	479
c) Betriebliche Altersversorgung	482
4. Das Benachteiligungsverbot	483
a) Systematische Einordnung	483
b) Verpflichteter und geschützter Personenkreis	484
c) Formen der Benachteiligung	484
aa) Unmittelbare Diskriminierung	485
bb) Mittelbare Diskriminierung	488
cc) Belästigung	492
dd) Sexuelle Belästigung	494
ee) Anweisung zur Diskriminierung	495
5. Rechtfertigung	497
a) Allgemeine Rechtfertigungsgründe	498
b) Besondere Rechtfertigungsgründe	502
aa) Rechtfertigung unterschiedlicher Behandlung wegen der Religion oder Weltanschauung	502
bb) Rechtfertigung unterschiedlicher Behandlung wegen des Alters	504
6. Rechtsfolgen	506
a) Unwirksamkeit	507
b) Schadensersatz und Entschädigung	508
aa) Materieller Schaden	508
bb) Immaterielle Entschädigung	509

c) Leistungsverweigerungs- und Beschwerderecht	512
7. Beweislast	512
III. Schutz vor Diskriminierung in atypischen Arbeitsverhältnissen	514
1. Diskriminierungsverbot wegen Teilzeit und Befristung	
(§ 4 TzBfG)	514
a) Diskriminierung wegen Teilzeitbeschäftigung	514
aa) Persönlicher Geltungsbereich des § 4 Abs. 1 TzBfG	515
bb) Sachlicher Geltungsbereich des § 4 Abs. 1 TzBfG	516
cc) Verstoß gegen § 4 Abs. 1 TzBfG	517
dd) Rechtfertigungsgründe	517
b) Diskriminierung wegen befristeter Beschäftigung	522
aa) § 4 Abs. 2 TzBfG	522
bb) Voraussetzungen und Rechtsfolgen	522
c) Rechtsfolgen	524
d) Verhältnis zu anderen Gesetzen	524
2. Equal-Pay-Grundsatz bei Leiharbeitnehmern	525
§ 35 Ermöglichung der Fortbildung	525
I. Freistellung zum Zweck der Fortbildung	526
II. Rückzahlung von Fortbildungskosten	526
§ 36 Nebenpflichten des Arbeitgebers	529
I. Grundlage der Arbeitgebernebenpflichten	529
II. Schutzpflichten des Arbeitgebers	530
1. Leben und Gesundheit	530
2. Öffentlich-rechtlicher Arbeitsschutz	533
a) Recht der Europäischen Union	533
b) Arbeitsschutzgesetz	534
c) Unfallverhütungsvorschriften	535
d) Jugendschutz	536
3. Persönlichkeitsrecht	536
4. Verschwiegenheitspflichten / Datenschutz	537
5. Informationspflichten	539
6. Schutz von Vermögensinteressen	540
a) Obhuts- und Verwahrungspflichten	540
b) Pflicht zur Abführung von Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen	542
III. Förderungspflichten	543
1. Beschäftigungspflicht	543
2. Nachvertragliche Förderungspflichten	543
a) Auskunftserteilung gegenüber Dritten	543
b) Freizeit zur Stellensuche (§ 629 BGB)	543
c) Pflicht zur Zeugniserteilung (§ 630 BGB)	543
IV. Pflicht zur Gleichbehandlung	543
§ 37 Ausgleichszahlungen aus § 670 BGB (analog)	544
§ 38 Werkwohnung	545
I. Allgemeines	545
1. Werkmietwohnung	545
2. Werkdienstwohnung	545
II. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats	546

III. Die Rechtslage bei Werkmietwohnungen	547
1. Allgemeines	547
2. Der Rückgriff auf das Sonderkündigungsrecht des § 576 BGB.....	547
a) Voraussetzungen des Sonderkündigungsrechts	547
b) Die Kündigung einer Werkmietwohnung	548
c) Das Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	548
IV. Das Werkdienstwohnungsverhältnis	549
1. Allgemeines	549
2. Kündigung der Werkdienstwohnung	549
4. Abschnitt: Vertragsänderungen und Teilzeitarbeit	551
§ 39 Änderung und Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	551
I. Änderung ohne vertragliche Vorbehalte	552
II. Änderungsvorbehalte im Vertrag	554
1. Überblick	554
2. Gemeinsame Grundsätze der Kontrolle von Änderungsvorbehalten	555
3. Widerrufsvorbehalt	557
a) Inhaltskontrolle	557
b) Ausübungskontrolle	558
4. Anrechnungsvorbehalt	559
5. Freiwilligkeitsvorbehalt	560
a) Problematik	560
b) Inhaltskontrolle	561
6. Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	564
§ 40 Teilzeitarbeit	566
I. Arten von Teilzeitarbeit	567
1. Klassische Teilzeitarbeit	568
2. Abrufarbeit (KAPOVAZ)	568
a) Sonderregelungen zur kurzfristigen Festsetzung der Lage der Arbeitszeit	569
b) Grenzen der Flexibilisierung der Dauer der Arbeitszeit	571
3. Arbeitsplatzteilung	573
4. Gleitzeit	575
5. Nebentätigkeit	576
6. Teilzeitarbeit während der Elternzeit	577
7. Altersteilzeit	577
8. Geringfügige Beschäftigung	578
II. Diskriminierungsverbote und Förderung von Teilzeitarbeit	580
III. Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit	581
1. § 8 TzBfG	581
a) Überblick	581
b) Voraussetzungen des Teilzeitanspruchs	581
c) Verringerung der Arbeitszeit	582
2. § 15 BEEG	585
3. § 81 Abs. 5 S. 3 SGB IX	586
4. § 3 PflegeZG	587

5. Abschnitt: Nichtleistung des Arbeitnehmers und Lohnfortzahlung	587
§ 41 Einführung	587
§ 42 Lohnzahlung bei Nichtleistung der Arbeit	589
I. Allgemeines	589
II. Ausschluss der Leistungspflicht	589
1. Kraft Gesetzes (§ 275 Abs. 1 BGB)	589
2. Kraft Berufung auf das Leistungsverweigerungsrecht (§ 275 Abs. 2 und 3 BGB)	590
III. Rechtsfolgen des Ausschlusses der Leistungspflicht	591
1. Vom Arbeitnehmer zu vertretende Unmöglichkeit	591
2. Vom Arbeitgeber zu vertretende Unmöglichkeit	592
3. Von keiner Seite zu vertretende Unmöglichkeit	593
§ 43 Annahmeverzug des Arbeitgebers	593
I. Allgemeines	594
II. Abgrenzung zur Unmöglichkeit	595
III. Voraussetzungen des Annahmeverzugs	597
1. Vorliegen eines ordnungsgemäßen Angebots	597
a) Tatsächliches Angebot (§ 294 BGB)	597
b) Wörtliches Angebot (§ 295 BGB)	597
c) Entbehrlichkeit des Angebots (§ 296 BGB)	598
2. Möglichkeit der Arbeitsleistung	600
3. Nichtannahme der Arbeitsleistung	601
IV. Rechtsfolgen des Annahmeverzugs	601
1. Vergütungsanspruch	601
2. Anrechnung anderweitigen Verdienstes	601
V. Beendigung des Annahmeverzugs	604
§ 44 Die Betriebsrisikolehre	605
I. Die Verteilung des Betriebsrisikos	605
1. Ausdrückliche Regelung in § 615 S. 3 BGB	605
2. Entwicklung der Betriebsrisikolehre	605
II. Rechtsfolge	608
III. Ausnahmen von der Betriebsrisikolehre	608
§ 45 Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen (§ 616 BGB)	608
I. Allgemeines	609
II. Anspruchsvoraussetzungen des § 616 BGB	609
1. Persönliches Arbeitshindernis	609
2. Kausalzusammenhang	612
3. Kein Verschulden des Dienstverpflichteten	612
4. Verhinderungsdauer	613
III. Rechtsfolgen	613
IV. Abdingbarkeit	614
§ 46 Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	615
I. Allgemeines	615
II. Anspruchsvoraussetzungen des § 3 EFZG	616
1. Bestehen eines Arbeitsverhältnisses	616
2. Erfüllung der Wartezeit nach § 3 Abs. 3 EFZG	617
3. Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit	618
a) Krankheit	618

b) Arbeitsunfähigkeit	618
4. Kausalität	620
III. Anspruchshindernisse	622
1. Verschuldete Arbeitsunfähigkeit	622
2. Leistungsverweigerungsrechte	623
a) § 7 Abs. 1 Nr. 1 EFZG	623
b) § 7 Abs. 1 Nr. 2 EFZG	624
IV. Nachweis der Arbeitsunfähigkeit	624
1. Anzeigepflicht gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 EFZG	624
2. Nachweispflicht gemäß § 5 Abs. 1 S. 2 EFZG	626
3. Mitteilungs- und Nachweispflichten bei Auslandsaufenthalt	626
4. Beweiswert von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	627
a) Inländische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	627
b) Ausländische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	628
V. Rechtsfolge: Entgeltfortzahlungsanspruch	631
1. Dauer der Entgeltfortzahlung	631
a) Fortsetzungserkrankungen	632
b) Mehrfache Erkrankungen unterschiedlicher Ursachen	634
c) Beendigung des Arbeitsverhältnisses	635
2. Höhe des fortzuzahlenden Entgelts (§ 4 Abs. 1 EFZG)	636
§ 47 Erholungsurlaub	637
I. Allgemeines	637
II. Anspruchsvoraussetzungen	638
1. Erfüllung der Wartezeit	638
2. Bestehen eines Arbeitsverhältnisses	639
a) Art des Arbeitsverhältnisses	639
b) Ununterbrochener Bestand des Arbeitsverhältnisses	639
III. Erfüllung des Urlaubsanspruchs	640
1. Fälligkeit und Erfüllbarkeit	640
2. Bestimmung der Urlaubszeit	641
a) Zeitliche Festlegung der Urlaubszeit	641
b) Zusammenhängende Urlaubsgewährung	642
c) Leistungsverweigerungsrecht nach § 7 Abs. 1 S. 1 BUrlG	642
d) Leistungsverweigerungsrecht nach § 7 Abs. 2 BUrlG	643
e) Selbstbeurlaubung durch den Arbeitnehmer	644
3. Befristung und Übertragbarkeit des Urlaubsanspruchs	645
a) Befristung	645
b) Übertragung nach § 7 Abs. 3 S. 2 und 3 BUrlG	646
IV. Dauer des Erholungsurlaubs	648
1. Allgemeines	648
2. Berechnung des Urlaubsanspruchs	648
3. Unabdingbarkeit gemäß § 13 Abs. 1 BUrlG	650
V. Abgeltungsanspruch	650
VI. Urlaubsentgelt	652
1. Begriff und Fälligkeit des Urlaubsentgelts	652
2. Höhe des Urlaubsentgelts	653
§ 48 Entgeltfortzahlung an Feiertagen	654
I. Allgemeines	654
II. Anspruchsvoraussetzungen des § 2 Abs. 1 EFZG	655

1. Bestehen eines Arbeitsverhältnisses	655
2. Arbeitsausfall infolge eines gesetzlichen Feiertags	655
a) Gesetzlicher Feiertag	656
b) Arbeitsausfall	657
c) Kausalität	657
III. Höhe der Feiertagsvergütung	659
IV. Ausschluss des Anspruchs	660
1. Ausschlussvoraussetzungen	660
2. Umfang des Ausschlusses	661
§ 49 Mutterschutz	661
I. Allgemeines	662
II. Die Regelungen des MuSchG	662
1. Regelungsziel	662
2. Allgemeine und individuelle Beschäftigungsverbote	663
3. Entgeltsicherung	664
4. Kündigungsschutz	667
§ 50 Elterngeld, Elternzeit und Pflegezeit	670
I. Die Regelungen des BEEG	670
II. Elterngeldanspruch	671
III. Elternzeit	671
IV. Pflegezeit	673
1. Überblick	673
2. Kurzzeitige Arbeitsverhinderung (§ 2 PflegeZG)	674
a) Anspruchsvoraussetzungen	674
b) Anspruch auf Entgeltfortzahlung (§ 2 Abs. 3 PflegeZG)?	674
3. Pflegezeit (§ 3 PflegeZG)	675
4. Die Kündigungsschutznorm des § 5 PflegeZG	676
5. Das Familienpflegezeitgesetz	677
6. Abschnitt: Aufwändungsersatz und Schadensausgleich	678
§ 51 Ersatz von Auslagen	678
§ 52 Haftung des Arbeitnehmers für Sach- und Personenschäden	681
I. Haftung gegenüber dem Arbeitgeber	682
1. Haftung des Arbeitnehmers für Sach- und Vermögensschäden des Arbeitgebers	683
2. Haftung des Arbeitnehmers für Personenschäden des Arbeitgebers	689
II. Haftung gegenüber Dritten	689
1. Die Haftung gegenüber betriebsfremden Dritten	690
2. Die Haftung gegenüber Arbeitskollegen	693
a) Haftung für Sachschäden	693
b) Haftung für Personenschäden	693
III. Mankohaftung	697
§ 53 Haftung des Arbeitgebers und Eigenschäden des Arbeitnehmers	701
I. Vertragliche Ansprüche	702
II. Deliktische Ansprüche und Gefährdungshaftung	703
III. Besonderheiten bei Personenschäden des Arbeitnehmers	704
IV. Verschuldensunabhängiges Eintreten für Eigenschäden des Arbeitnehmers an Sachen	705

7. Abschnitt: Schlechtleistung des Arbeitnehmers	707
§ 54 Schlechtleistung des Arbeitnehmers	707
I. Verletzung der Hauptpflicht	708
1. Lohnminderung	709
2. Schadensersatz	710
3. Vertragsstrafe und Betriebsbußen	712
4. Abmahnung und Kündigung	714
II. Verletzung von Nebenpflichten	714

Fünfter Teil:

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

1. Abschnitt: Möglichkeiten der Beendigung	717
I. Beendigungsmöglichkeiten ohne Kündigung	717
II. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten und Maßnahmen	718
2. Abschnitt: Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen der Kündigung ...	720
§ 55 Einführung	720
I. Der Bestandsschutz von Arbeitsverhältnissen in einer sozialen Marktwirtschaft	720
II. Begriff der Kündigung	723
§ 56 Wirksame Kündigungserklärung	724
I. Inhaltliche Anforderungen	725
1. Bestimmtheit der Kündigungserklärung	725
2. Begründung der Kündigung	726
II. Form	726
1. Schriftformerfordernis (§ 623 BGB)	727
2. Ausgewählte Folgeprobleme	729
III. Kündigungsberechtigter	731
IV. Zugang der Kündigungserklärung	733
1. Zugang der Kündigungserklärung gegenüber Anwesenden	733
2. Zugang der Kündigungserklärung unter Abwesenden	733
3. Zugangsverzögerung/-vereitelung	736
§ 57 Klagefrist (§§ 4-7 KSchG)	738
I. Bedeutung	738
II. Eingreifen der Präklusion	738
III. Voraussetzungen	741
IV. Rechtsfolgen	742
§ 58 Allgemeine Unwirksamkeitsgründe und besondere Kündigungsverbote	742
I. Einführung	744
II. Gesetzliche Kündigungs- und Benachteiligungsverbote	745
1. Allgemeines	745
2. Insbesondere: Kündigung wegen eines Betriebsübergangs (§ 613a Abs. 4 BGB)	746
III. Präventive gesetzliche Zustimmung- und Anhörungserfordernisse ..	747
1. Zustimmungserfordernisse	747

2. Anhörungserfordernisse	748
3. Anzeigepflicht bei Massenentlassungen	748
IV. Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB), Maßregelungsverbot (§ 612a BGB) und Diskriminierungsverbote	750
1. Sittenwidrige Kündigungen	750
2. Diskriminierende Kündigungen	751
V. Verstoß gegen Treu und Glauben (§ 242 BGB)	753
VI. Grundrechtliche Schranken	755
1. Allgemeines	755
2. Schutz der Koalitionsfreiheit, Art. 9 Abs. 3 S. 2 GG	755
3. Weitere Freiheitsrechte	756
4. Gleichbehandlungsgrundsatz	757
VII. Einzel- und tarifvertragliche Kündigungsbeschränkungen	758
1. Einzelvertragliche Beschränkungen	758
2. Tarifvertragliche Beschränkungen	759
VIII. Anfechtung der Kündigungserklärung	760
§ 59 Anhörung des Betriebsrats (§ 102 BetrVG)	762
I. Allgemeine Grundlagen	762
II. Inhalt und Umfang der Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	763
1. Anhörungserfordernis vor jeder Kündigung	763
2. Mindestinhalt der Unterrichtung	763
3. Abschnitt: Ordentliche Kündigung	764
§ 60 Kündigungsfristen	764
I. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	764
II. Kündigungsfristen	765
1. Gesetzliche Kündigungsfrist (§ 622 BGB)	765
a) Grundkündigungsfrist	765
b) Verlängerte Kündigungsfrist	765
c) Berechnung der Kündigungsfrist	767
2. Tarifliche Kündigungsfristen	769
3. Einzelvertragliche Kündigungsfrist	770
a) Einzelvertragliche Fristverkürzung	770
b) Einzelvertragliche Fristverlängerung	771
4. Gesetzliche Sonderregelungen	772
§ 61 Geltungsbereich des KSchG	772
I. Allgemeines	772
II. Arbeitnehmer	773
III. Sechsmonatige Beschäftigung	775
IV. Betriebsgröße	776
1. Klein„betriebs“klausel	776
2. Quotale Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigten	781
§ 62 Sozialwidrigkeit der Kündigung – Allgemeines	782
I. Kündigungsgründe des § 1 KSchG	782
II. Beurteilungszeitpunkt; Prognoseprinzip	783
III. Ultima-Ratio-Prinzip	786
1. Weiterbeschäftigung in demselben Betrieb oder in einem anderen Betrieb des Unternehmens	787

a) Unternehmensbezogenheit der Weiterbeschäftigungsmöglichkeit	787
b) Freier Arbeitsplatz	789
2. Weiterbeschäftigung nach Änderung der Arbeitsbedingungen	791
3. Weiterbeschäftigung nach Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen	793
4. Mitbestimmung des Betriebsrats	794
IV. Interessenabwägung	795
V. Abgrenzung der Kündigungsgründe	796
1. Mischtatbestände	796
2. Mehrere Kündigungssachverhalte	796
VI. Einhaltung der Klagefrist	797
§ 63 Betriebsbedingte Kündigung	797
I. Allgemeines	798
II. Voraussetzungen der Kündigung	798
1. Betriebsbedingter Kündigungsgrund	799
2. Unternehmerische Entscheidung	799
a) Begriff und Bedeutung der Unternehmerentscheidung	799
b) Inhalt der Unternehmerentscheidung	800
c) Ursachen der Unternehmerentscheidung	801
d) Umfang der gerichtlichen Überprüfung	802
e) Kausaler Wegfall der Beschäftigungsmöglichkeit	806
3. Ultima-Ratio-Prinzip	808
4. Dringlichkeit des betrieblichen Erfordernisses	809
5. Sozialauswahl (§ 1 Abs. 3 KSchG)	810
a) Bestimmung des auswahlrelevanten Personenkreises (1. Stufe)	811
aa) Bezugsrahmen der Sozialauswahl	811
bb) Qualitative Bestimmung des auswahlrelevanten Personenkreises	812
b) Ausreichende Berücksichtigung der sozialen Gesichtspunkte (2. Stufe)	815
aa) Prüfung der einzelnen Sozialkriterien	815
bb) Gewichtung der Sozialkriterien	817
c) Ausnahmen von der Sozialauswahl im berechtigten betrieblichen Interesse (3. Stufe)	818
d) Übungsklausur	821
e) Auswahlrichtlinien (§ 1 Abs. 4 KSchG)	823
6. Betriebsbedingte Kündigungen bei Betriebsänderungen (§ 1 Abs. 5 KSchG)	824
a) Bedeutung	824
b) Voraussetzungen	825
c) Rechtsfolgen	825
III. Abfindungsanspruch (§ 1a KSchG)	826
1. Normzweck und Rechtsnatur	827
2. Voraussetzungen	828
a) Anwendbarkeit	828
b) Arbeitgeberkündigung	828
c) Betriebliches Motiv?	829
d) Abfindungsangebot	829

e) Annahme	830
f) Ablauf der Kündigungsfrist	831
3. Rechtsfolgen	831
§ 64 Personenbedingte Kündigung	831
I. Voraussetzungen der Kündigung	832
1. Personenbedingter Kündigungsgrund	832
2. Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher oder vertraglicher Interessen	833
3. Negativprognose	833
4. Vorrangige mildere Mittel	833
5. Interessenabwägung	834
II. Einzelne personenbedingte Kündigungsgründe	835
III. Vertiefungsproblem: Die krankheitsbedingte Kündigung	839
1. Häufige Kurzerkrankungen	841
a) Negative Gesundheitsprognose	841
b) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	841
c) Interessenabwägung	843
2. Dauernde Arbeitsunfähigkeit	844
3. Langzeiterkrankungen	845
4. Krankheitsbedingte Leistungsminderung	847
IV. Vertiefungsproblem: Diskriminierungsschutz, Präventionsverfahren und Betriebliches Eingliederungsmanagement als Kündigungsschranke	848
V. Vertiefungsproblem: Sonderfälle der personenbedingten Kündigung	852
1. Verdachtskündigung	852
2. Druckkündigung	852
§ 65 Verhaltensbedingte Kündigung	854
I. Voraussetzungen der Kündigung	854
1. Vertragsverletzung	855
a) Verletzung von Hauptpflichten	856
b) Verletzung von Nebenpflichten	858
2. Negativprognose	864
3. Abmahnung	865
4. Fehlende Weiterbeschäftigungsmöglichkeit (Ultima-Ratio-Prinzip)	869
5. Interessenabwägung	869
II. Darlegungs- und Beweislast	871
4. Abschnitt: Außerordentliche Kündigung	872
§ 66 Voraussetzungen der außerordentlichen Kündigung	872
I. Allgemeines	873
II. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	873
1. Wirksame Kündigungserklärung	873
2. Einhaltung der Klagfrist (§ 13 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 4 KSchG)	874
3. Allgemeine Ausschluss- und Unwirksamkeitsgründe; Sonderkündigungsschutz	874
III. Wichtiger Kündigungsgrund	874
1. Allgemeines	874
2. Beurteilungsmaßstab und -zeitpunkt	875

3. Prognoseprinzip	875
4. Ultima-Ratio-Prinzip	875
5. Interessenabwägung	876
a) Sofortige Unzumutbarkeit	876
b) Gewichtung des Kündigungsgrundes	877
IV. Kündigungsgründe des Arbeitgebers	878
1. Betriebsbedingte Kündigungsgründe	878
2. Personenbedingte Kündigungsgründe	878
a) Allgemeines	878
b) Einzelfälle	878
c) Verdachtskündigung	879
3. Verhaltensbedingte Kündigungsgründe	883
a) Allgemeines	883
b) Einzelfälle	883
V. Kündigungsgründe des Arbeitnehmers	885
VI. Ausschlussfrist (§ 626 Abs. 2 BGB)	886
1. Fristbeginn	886
2. Fristablauf	887
3. Nachschieben von Kündigungsgründen	888
VII. Kündigung ordentlich unkündbarer Arbeitnehmer	888
5. Abschnitt: Änderungskündigung	891
§ 67 Voraussetzungen der Änderungskündigung	891
I. Begriff und Funktion	891
II. Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	893
III. Sozialwidrigkeit einer Änderungskündigung	894
1. Allgemeines	894
2. Betriebsbedingte Änderungskündigung	895
a) Kündigung zur Änderung des Inhalts der Arbeitspflicht	896
aa) Dringende betriebliche Erfordernisse als Kündigungsgrund	896
bb) Das Änderungsangebot	899
cc) Sozialauswahl	902
b) Kündigung zur Entgeltreduzierung	904
3. Personen- und verhaltensbedingte Änderungskündigung	907
6. Abschnitt: Besonderer Kündigungsschutz	908
§ 68 Kündigungsschutz für besondere Personengruppen	908
I. Schwerbehinderte Menschen	908
II. Mutterschutz	910
III. Elternzeitberechtigte	910
IV. Pflegepersonen	911
V. Betriebsverfassungsrechtliche Funktionsträger	912
VI. Klagefrist	914
7. Abschnitt: Weiterbeschäftigungsanspruch	915
§ 69 Besonderer und allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch	915
I. Allgemeines	915
II. Betriebsverfassungsrechtlicher Weiterbeschäftigungsanspruch	916
III. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch	916

8. Abschnitt: Sonstige Beendigungstatbestände	919
§ 70 Befristung und auflösende Bedingung	919
I. Arten der Befristung	921
II. Zulässigkeit der Befristung	922
1. Sachgrundbefristung	922
a) Historische Entwicklung	922
b) Grundsatz	924
c) Einzelne Sachgründe	924
d) Anforderungen bei Zweckbefristung	935
e) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Wirksamkeitskontrolle	935
f) Dauer der Befristung	936
g) Besonderheiten bei Mehrfachbefristungen	937
2. Erleichterte Befristung ohne Sachgrund	939
a) Voraussetzungen	939
b) Verlängerung	942
c) Existenzgründer-Befristungen	945
d) Altersbefristung	945
3. Dispositivität der gesetzlichen Regelung	946
III. Schriftformerfordernis	946
IV. Beendigung befristeter Arbeitsverhältnisse	950
V. Rechtsfolgen unwirksamer Befristung	951
VI. Auflösende Bedingung	951
VII. Gesetzliche Sonderbefristungstatbestände	955
1. Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	955
2. Hochschul- und Wissenschaftsrecht	956
a) Wissenschaftszeitvertragsgesetz	956
b) Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung	959
VIII. Gerichtliches Verfahren	959
IX. Information und Weiterbildung	961
§ 71 Weitere Beendigungstatbestände	961
I. Aufhebungsvertrag	961
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	961
2. Anfechtung und Widerruf des Aufhebungsvertrags	965
a) Anfechtung gemäß § 123 BGB	965
b) Widerrufsrecht nach §§ 312, 355 BGB?	965
3. Bedingte Aufhebungsverträge	966
4. Sozialrechtliche Konsequenzen	967
II. Anfechtung und Nichtigkeit	969
III. Wegfall der Geschäftsgrundlage	970
IV. Tod des Arbeitnehmers	971
9. Abschnitt: Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	971
§ 72 Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers	971
I. Pflichten des Arbeitgebers	972
1. Freizeit zur Stellensuche (§ 629 BGB)	972
2. Zeugniserteilung	973
a) Allgemeines	973
b) Inhalt des Zeugnisanspruchs	974

3. Auskunftserteilung	976
4. Aushändigung der Arbeitspapiere	978
II. Pflichten des Arbeitnehmers	978
1. Herausgabepflicht	978
2. Verschwiegenheitspflicht	978
3. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	979
Sechster Teil:	
Wechsel des Betriebsinhabers	
§ 73 Betriebsübergang gemäß § 613a BGB	981
I. Sinn und Zweck des § 613a BGB	981
II. Voraussetzungen des Betriebsübergangs	983
1. Übergang des Betriebs oder eines Betriebsteils	983
a) Der Betriebsbegriff	983
b) Identität der wirtschaftlichen Einheit	984
c) Prüfungsmaßstab und Kriterien der wirtschaftlichen Einheit ..	989
2. Übergang auf einen anderen Inhaber	992
a) Inhaber des Betriebs	992
b) Fortführung des Betriebs	992
3. Übergang durch Rechtsgeschäft	993
III. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	995
1. Übergang der Arbeitsverhältnisse	995
2. Unterrichtung und Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	995
a) Unterrichtung der Arbeitnehmer	996
b) Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer	999
3. Vertiefungsproblem: Fortgeltung von Tarifvertrag und Betriebs-	
vereinbarung	1002
a) Grundsatz	1002
b) Ausschluss der Weitergeltung von Tarifvertrag oder Betriebs-	
vereinbarung	1005
4. Weiterhaftung des ehemaligen Betriebsinhabers	1006
5. Kündigungsverbot	1007
a) Kündigung wegen Betriebsübergangs	1008
b) Kündigung wegen beabsichtigter Stilllegung	1009
c) Vertragsfortsetzungsanspruch des Arbeitnehmers	1010
§ 74 Umwandlungsrecht	1011
I. Regelungsgegenstand des Umwandlungsgesetzes	1012
II. Arbeitsrechtliche Regelungen des Umwandlungsgesetzes	1014
1. Regelungsbedarf	1014
2. Individualrechtliche Regelungen	1014
a) Geltung des § 613a BGB (§ 324 UmwG)	1014
b) Kündigungsrechtliche Stellung der Arbeitnehmer (§ 323 Abs. 1	
UmwG)	1016
c) Gemeinsamer Betrieb im Sinne des KSchG (§ 322 UmwG)	1017
3. Kollektivrechtliche Regelungen	1018
Stichwortverzeichnis	1019